

Jahresbericht 2020

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2020 gemeinsam mit den kooperierenden Organisationen und weiteren engagierten Menschen regelmässig per Skype ausgetauscht und sich auf diese Weise den Anliegen der Metallwerkstatt, der Schule, dem Kindergarten und dem Haus 197 gewidmet.

Der regelmässige Kontakt mit den Projektleitern, konnte durch das ganze Jahr aufrechterhalten werden.

Die Pandemie traf die sozial benachteiligten Menschen in Rumänien sehr stark. Die damit verbundenen wirtschaftlichen- und sozialen Auswirkungen für die Bevölkerung werden noch lange zu spüren sein.

Schule und Kindergarten

Die Kinder waren die grossen Leidtragenden in diesem Jahr. Die Schule war fast das ganze Jahr geschlossen und es konnte kein geregelter Schulbetrieb stattfinden. Die Lehrer konnten nur teilweise per Handy den Kontakt mit den Schülern pflegen.

Einzig Johanna war regelmässig im Unterdorf und versuchte die Ängste und Nöte der Kinder und ihrer Eltern zu erfassen. Sie leistete praktische Hilfe und sorgte für willkommene Ablenkung bei den Schülern.

Sogar die Schulküche musste den Betrieb einstellen. Diese behördlich erzwungene Schliessung verunmöglichte fast komplett das soziale Miteinander und den gemeinsamen Austausch.

Firma ecoART Metal

Trotz Corona hatte die Metallwerkstatt ein erstaunlich gutes Jahr. Die mittlerweile sehr gute Vernetzung des Betriebes half die Auftragslage während des ganzen Kalenderjahres hochzuhalten. Das Jahr 2020 konnte beinahe kostendeckend abgeschlossen werden.

Haus 197

Im Haus konnten dieses Jahr einige Renovationsarbeiten gemacht werden. Da das Gebäude nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen war, wurde eine biologische Kläranlage in Eigenregie angelegt.

Vereinsvorstand

Der Vorstand traf sich im 2020 zu einigen kurzen Sitzungen. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand im März statt.

Finanzen

Der Jahresabschluss 2020 ist sehr erfreulich. Dank dem Fluss stetig fliessender Spenden ist der Verein in einer sicheren und komfortablen Lage. Alle laufenden Verpflichtungen konnten somit gut und fristgerecht erfüllt werden.

Um bestehende und zukünftige Projekte pflegen zu können, wird unser Verein auch in Zukunft auf grosszügige und regelmässige Spenderinnen und Spender angewiesen sein.

Die Vereinsrechnung liegt an der ordentlichen Mitgliederversammlung zur Einsicht auf.

Ausblick 2021

Hanspeter Koch wird als langjähriger Rechnungsführer zurücktreten. Er war ein sicherer Wert bei jeder Vorstandssitzung. Seine aufmerksame und umsichtige Art, sowie seine hervorragenden Kenntnisse im Rechnungswesen und Vereinsrecht, zeigten uns immer wieder die nötigen Leitplanken auf, in denen wir uns bewegen konnten.

Jonas Banholzer wird sich an der Mitgliederversammlung als neuer Rechnungsführer und als Vorstandmitglied zur Verfügung stellen.

Verein Förderung von Menschen mit Romahintergrund

Meggen und Zürich, 07. Februar 2021

Claudio Bernasconi, Präsident des Vereins

Patrick Baumann, Vorstandsmitglied